

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph Gotha, 1704

VD18 13097237

Der C. Psalm.

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zelf Land Brancke)

12. Daß sie dich auf den handen tragen/ und du deinen Juß nicht an einen Stein' stöffest.

gehen/ und freten auf die jungen towen und

Drachen.

14. Erbegehret mein/ so will ich ihm aushelssen/ er kenner meinen Nahmen / barum will ich ihn schüken.

ren/ ich bin ben ihm in der Moch /ich will ihn heraus reiffen/ und zu Chren machen.

16. Ich will ihn sättigen mit langem les

ben/ und will ihm zeigen mein Seyl.

### Der C. Pfalm. die

1. Ein Danck Pfalm. Auchgerdem HENNEN alle Welt.

3 2. Dienet dem hErrn mit Freuden/

3. Erfennet/daßder Herr GOttift/ Et haruns gemacht/ und nicht wir felbft / zu feinem Bolcf / und zu Schafen feiner Wende.

4. Gehet zu seinen Thoren ein mit Dancken/zu seinen Borhösen mit Loben / danckes ihm/lobet seinen Rahmen. 5. Denn